



DOWNLOAD

Claudia Stiehm · Bernadette Floer

Das Gesicht als Ausdrucksort von Gefühlen

Praxiserprobtes Übungsmaterial für ein gutes
soziales Miteinander



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

Vorwort

Jeder Lehrer und jede Lehrerin hat täglich mit dem Thema *Streit unter Kindern und Jugendlichen* zu tun und muss adäquat darauf reagieren und auch die Kinder müssen geeignete Lösungsstrategien für Konflikte erlernen. Es entsteht schnell ein großer Leidensdruck, wenn es um das Thema *Streit* geht, denn ein Streit entsteht rasant und die dadurch entstandene Störung belastet die Kinder und Jugendlichen und behindert das friedliche Miteinander, die Lernprogression und den Fokus auf die Unterrichtsinhalte.

Soziales Lernen ist ein wichtiger Bestandteil der Teilhabe an der Gesellschaft. Um in der Gemeinschaft mit Konflikten und Streit konstruktiv umgehen zu können, ist es für Lehrpersonen sehr hilfreich, Streitsituationen gezielt zum Unterrichtsthema zu machen und mit Kindern und Jugendlichen zusammen zu reflektieren.

Dieser Band wendet sich an Lehrer und Lehrerinnen, die mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung) arbeiten. Streitsituationen gemeinsam reflektieren und lösen zu können, setzt vor allem kommunikatives Handeln und gegenseitiges, auch sprachliches, Verständnis voraus. Gerade Schüler und Schülerinnen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung können durch das vorliegende Unterrichtsmaterial in ihrer Gefühlsregulierung, ihrer Reflexion und Wahrnehmung unterstützt werden. Das Material kann bereits mit wenigen deutschen Sprachkenntnissen durchschritten werden und wurde auch in internationalen Sprachförderklassen/Willkommensklassen praxiserprobt. Daher finden auch Lehrpersonen, die mit Schülern und Schülerinnen arbeiten, deren Erstsprache nicht Deutsch ist und deren DaZ-Sprachstand zunächst nur ein basales Sprechen über Konflikte zulässt, mithilfe dieses Materials passende Fördermöglichkeiten. Alle Kinder und Jugendlichen haben ein Recht auf Unterstützung ihrer emotional-sozialen Entwicklung, der Reflexion der Emotionen und des zwischenmenschlichen Miteinanders. Bei gehäuften Erfahrungen von Verlust und besonderen Belastungen trifft dieser Unterstützungsbedarf in erhöhtem Maß zu. Wir haben, wie viele Schulen in Deutschland, seit 2015 neu zugewanderte Kinder und Jugendliche, zum Teil mit Fluchterfahrung, an unserer Schule aufgenommen und den Bedarf einer sprachsensiblen Unterrichtsreihe zum sozialen Lernen gesehen.

In Kooperation mit der Illustratorin Bernadette Floer wurde eine Unterrichtsreihe zum sozialen Lernen entwickelt, die sprachsensibel ist, wenige Sprachkenntnisse voraussetzt und eine hohe Aktivierung mittels Rollenspiele ermöglicht.

Was umfasst das Material?

Die Materialien umfassen drei Unterrichtsreihen. Als Basis dient die Unterrichtsreihe *Das Gesicht als Ausdrucksort von Gefühlen*; in dieser Reihe wird der Wortschatz zum Lernfeld Gefühle erarbeitet, der die Grundlage für die Beschreibung der Konfliktsituationen bildet. Es folgen die Unterrichtsreihen *Der Stiftstreit* und *Ohne dich! Die Ausgrenzung*, die einmal als eskalierender Konflikt und einmal positiv ohne Eskalation gelöst werden. Es geht u. a. um das Thematisieren von absichtsvollem und versehentlichem Handeln und um das Übernehmen der jeweils anderen Perspektive. Die Streitsituationen zeigen wiederkehrend drei Figuren. Die Figuren sind einfach zu unterscheiden hinsichtlich der Farben¹ und ermöglichen ein schnelles Verständnis der gezeigten Situation. Die Illustrationen und Fotos haben einen hohen Aufforderungscharakter, verhelfen zu einer breiten Aktivierung der Schüler

¹ Im vorliegenden Heft sind die Zeichnungen so angelegt, dass Ihre Schülerinnen und Schüler die Figuren/Gegenstände ausmalen müssen (G = Grün, R = Rot, B = Blau). Im Zusatzmaterial finden Sie dieselben Arbeitsblätter und Zeichnungen in Farbe.

und Schülerinnen und bieten direkte Gesprächsanlässe. Der Wortschatz zum Themenfeld *Streit* wird erarbeitet und abschließende Rollenspiele ermöglichen das Einüben des Lösungsverhaltens.

Abbildungen, Texte und Aufgaben können bei Bedarf zusätzlich an die jeweilige Lerngruppe angepasst werden, ebenso können die Lösungsvorschläge verändert werden, um einen flexiblen Einsatz des Materials zu gewährleisten. Ein Wortfeld zum Thema *Soziales Lernen* ermöglicht zudem das Einüben der neuen Wörter. Zusätzlich können die Arbeitsblätter und Abbildungen aus dem Buch in Farbe heruntergeladen werden (siehe Download-Code). Alle Arbeitsblätter zum *Wortschatz* werden in veränderbarem Word-Format angeboten.

Wie kann man mit diesem Material arbeiten?

Verlaufspläne zeigen der Lehrerin und dem Lehrer jeweils auf, wie mit dem Material konkret gearbeitet werden kann und wie die Stunden aufgebaut sind. Die Verlaufspläne enthalten Angaben zu Phasierung, Inhalt/Fachmethode, Arbeitsform/Methode, Medium/Material. Den Verlaufsplänen geht immer ein didaktischer Kommentar voraus. Die Lehrperson kann die Konflikte, die zwischen Kindern und Jugendlichen entstehen, anhand typischer Beispiele aus dem Schulalltag thematisieren und gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen mithilfe des Materials reflektieren und so konstruktiv über Gefühle und den Beginn von Streit sprechen. Die Perspektivenübernahme wird geschult und die sprachlichen Lücken zum gemeinsamen Sprechen über Konflikte geschlossen. Die Schüler und Schülerinnen erfahren, dass ein Streit verschiedene Stufen hat und schnell eskalieren, aber auch gelöst werden kann. Im Verlag ist eine Variante für die Sekundarstufe 1 mit dem Titel *Sprachsensibel über Gefühle und Konflikte sprechen* erhältlich. Je nach Lernstand können in derselben Lerngruppe beide Varianten auch binnendifferenziert verwendet werden.

Welche Lernziele werden erarbeitet?

Folgende Lernziele werden exemplarisch in einer Unterrichtsserie erreicht:

Die Schüler und Schülerinnen lernen ...

- wie ein Streit entsteht.
- Gefühle beim Streit zu erkennen.
- wieso ein Streit schnell schlimmer wird.
- was „mit Absicht“ und „ohne Absicht“ bedeutet.
- einen Streit aufzuhalten und zu lösen.

Soziales Lernen muss prozessorientiert und schülerbezogen sein und darf nicht aufgrund von sprachlichen Hürden aufgehalten werden. Wir möchten mit diesem Unterrichtsmaterial zu einem gemeinsamen Sprechen über Gefühle und über Konflikte und deren konstruktiven Lösungsmöglichkeiten beitragen.

Bernadette Floer (Illustratorin) und *Claudia Stiehm* (Lehrerin der Sprachfördergruppe/
Internationalen Klasse)

Unterrichtsreihe:

Das Gesicht als Ausdrucksort von Gefühlen

Didaktische Hinweise

Wenn man mit Schülern und Schülerinnen über Konflikte sprechen möchte, dann geht es zunächst erst einmal darum, den Wortschatz rund um „Gefühle“ zu thematisieren. Dabei gilt es, sowohl Gefühle sichtbar zu machen als auch eine Reflexion der eigenen Gefühle anzubahnen. Das Gesicht als Ort der Mimik bietet einen Spiegel für verschiedene Gefühle und kann daher leicht genutzt werden, um einen ersten Zugang zum Thema *Gefühle* zu ermöglichen. In Zeiten von Selfies sind Kinder und Jugendliche zudem daran gewöhnt, Bilder von sich selbst und anderen zu machen. Es ist sehr motivierend für Schüler und Schülerinnen, wenn Fotos von ihnen selbst im Unterrichtskontext genutzt werden, vorausgesetzt es liegt eine Einverständniserklärung der Eltern vor, dass im Rahmen dieser Unterrichtsreihe die Fotos der Schüler und Schülerinnen verwendet werden dürfen. Im Vorfeld wird das Gerüst an benötigten neuen Wörtern aufgebaut. Das Arbeitsblatt „1 Wortschatz: *Gefühle im Gesicht*“ ist dabei flexibel einsetzbar: Die Schüler und Schülerinnen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, übersetzen als Einstieg zunächst die vorgegebenen Wörter in ihre jeweiligen Erstsprachen, da deren Wortschatz erstmalig aufgebaut werden muss, bevor Streit als Thema im Unterricht konkretisiert werden kann. Für die Übersetzung können Wörterbücher oder Onlinedienste genutzt werden. Die Schüler und Schülerinnen, deren Erstsprache Deutsch ist, nutzen das Arbeitsblatt als eine **Abschreibübung** zur Sicherung der richtigen Schreibweise. Die Lehrkraft hat bei allen Arbeitsblättern zum Wortschatz die Möglichkeit, den entsprechenden Arbeitsauftrag für diese Schülerschaft entweder anzukreuzen/einzukreisen oder das AB im veränderbaren Word-Format anzupassen und die unzutreffenden Aufgaben zu löschen. Auch eine individuelle Anpassung der zu lernenden Wörter ist möglich.

Kompetenzen

Schüler und Schülerinnen ...

- übersetzen verschiedene Gefühle in ihre Erstsprache.
- schreiben Sätze zu verschiedenen Gefühlen in der 1. Person Singular sauber ab.
- machen mit einem Handy/Smartphone oder einer Kamera Fotos vom eigenen Gesicht bei unterschiedlichen Gefühlen.
- schneiden aus den Arbeitsblättern ihre Sätze zu den verschiedenen Gefühlen aus und kleben sie passend mit ihren eigenen Porträts/Selfies auf ein Plakat.
- präsentieren ihr eigenes Plakat mit den unterschiedlichen Gefühlen und den dazu passenden Satzaussagen.

Material

- Fotokamera oder Handy/Smartphone (das Drucken der Fotos sollte vorab geklärt werden: in der Drogerie als Hausaufgabe, in der Schule, ...)
- Stift
- Schere
- Kleber
- Plakat/Tonpapier

Verlaufsplan Unterrichtsreihe: Das Gesicht als Ausdrucksort von Gefühlen

Phase	Arbeitsform/ Methode	Inhalt/Fachmethode	Medium/Material	Kommentar
Einstieg 1./2. Stunde	Plenum L-Aktivität und fragend-entwickeln- des U-Gespräch	Lehrkraft zeigt Fotos von sich selbst oder andere Beispielfotos mit unterschiedlichen Gefühlen.	Porträtfotos/ Selfies	<ul style="list-style-type: none"> • humorvoller Einstieg • Lehrkraft vermittelt Gefühle über das Gesicht. • Lernen am Modell: Aufzeigen von verschiedenen Gefühlen anhand von Fotos • Vorstellungen aktivieren – an Alltagswissen anknüpfen • Vernetzung mit vorhandenem Wissen
Transparenz über Ablauf und Ziel der Unterrichtseinheit	L-Aktivität	<p>Der Lerngruppe sollte nun Folgendes mitgeteilt werden:</p> <p>„Die Fotos zeigen unterschiedliche Gefühle. Wir beginnen heute mit Wörtern zum Thema Gefühle. Wir lernen viele neue Wörter kennen. Am Ende können wir gemeinsam über Gefühle sprechen.“</p> <p>Wir machen heute Fotos von eurem Gesicht bei verschiedenen Gefühlen, und zwar solche, wie ich sie euch zu Beginn der Stunde gezeigt habe.</p> <p>Bevor wir Fotos machen, schreiben wir noch Sätze zu verschiedenen Gefühlen.</p>		
Problem- auftritt	L-Aktivität und fragend-entwickeln- des U-Gespräch	Gefühle sind unterschiedlich und sehen im Gesicht unterschiedlich aus. Frage: Wie benennen wir verschiedene Gefühle?	AB 1 Wortschatz: Gefühle im Gesicht	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von Gefühlen und sie benennen können
Problem- erfassung und Problem- lösung	S-Aktivität Think	<p>Übersetzung des benötigten Wortschatzes, Erarbeitung des Wortschatzes</p> <p>Dieses AB funktioniert in zwei Varianten:</p> <p>a) als Wortschatzarbeit für die SuS, deren Erstsprache nicht Deutsch ist: Verbindung von Erstsprache und Zweitsprache.</p>	AB 1 Wortschatz: Gefühle im Gesicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen aktivieren: Ausdrücke für unterschiedliche Gefühle sind in Erstsprache vorhanden und müssen in Zweitsprache übersetzt werden, um auch in der Zweitsprache Zugriff auf einen differenzierten Wortschatz zum Themenfeld Gefühle zu haben.

Phase	Arbeitsform/ Methode	Inhalt/Fachmethode	Medium/Material	Kommentar
Problem- erfassung und Problem- lösung		<p>b) als Abschreibübung für SuS, deren Erstsprache Deutsch ist.</p> <p>Hinweis: Die Lehrkraft kreuzt den entsprechenden Arbeitsauftrag auf dem AB an oder bittet die SuS, dies zu tun (je nach Gruppengröße), oder löscht nicht zutreffende Arbeitsaufträge im veränderten im Word-Format, siehe Zusatzmaterial.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Abschreibübung für SuS, deren Erstsprache Deutsch ist zum Einüben und Festigen der richtigen Schreibweise, Übertragung von mündlicher Sprachkompetenz in schriftliche Sprachkompetenz
Erarbeitung	S-Aktivität Think	Gefühlsätze sauber abschreiben	<p>AB 2 Sätze zu Gefühlen schreiben (Teil I)</p> <p>AB 3 Sätze zu Gefühlen schreiben (Teil II)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen die richtige Schreibweise beim Abschreiben • Sicherung der richtigen Schreibweise • Sätze können später für die Plakate verwendet werden
Zwischen- sicherung	Pair Partnerarbeit	Austausch über Ergebnisse und Klären offener Fragen	<p>AB 2 Sätze zu Gefühlen schreiben (Teil I)</p> <p>AB 3 Sätze zu Gefühlen schreiben (Teil II)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsschwächeren SuS soll hier durch die Partnerarbeit geholfen werden.
Transfer Beginn 3./4. Stunde	Share	Die SuS machen gegenseitig von sich-Porträtfotos/Selfies bei unterschiedlichen Emotionen, wie sie es zu Beginn der Stunde anhand der Beispiel-fotos kennengelernt haben.	<p>AB 4 Gefühle im Gesicht fotografieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Gruppe erfolgt diese Einheit als Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. • gedankliche Auseinandersetzung und handelnder Umgang mit den neuen Vokabeln • Die Porträtfotos/Selfies können entweder als Hausaufgabe von den SuS in einer Drogerie oder von der Lehrkraft in der Schule ausgedruckt werden.

AB = Arbeitsblatt

GA = Gruppenarbeit

L-Aktivität = Aktivität der Lehrkraft

S-Aktivität = Aktivität der Schüler

SuS = Schüler und Schülerinnen

U-Gespräch = Unterrichtsgespräch

Phase	Arbeitsform/ Methode	Inhalt/Fachmethode	Medium/Material	Kommentar
	S-Aktivität Think	Die Porträtfotos/Selfies werden den jeweiligen SuS zugeteilt. Diese schneiden sie aus und kleben sie mit den passenden, abgeschrieben-Aussagen, z.B. „Ich bin wütend“, auf ihr persönliches Gefühlsplakat.	Plakat	<ul style="list-style-type: none"> gedankliche Auseinandersetzung und handelnder Umgang mit den neuen Vokabeln Bausteine ermöglichen zeiteffizienten Umgang und ansprechende Visualisierung sowie Sicherung von Qualität in der Auseinandersetzung
ggf. Enrichment	GA	SuS, die bereits einen ausdifferenzierten Wortschatz zum Themenfeld Gefühle im Deutschen besitzen, können auch weitere Gefühle darstellen und nicht nur die bereits im Arbeitsblatt genannten.		<ul style="list-style-type: none"> Enrichment für die Leistungsstarken als Form der Binnendifferenzierung Zusatzdenkleistungen werden von den Leistungsstarken eingefordert, damit Gruppen zeitgleich fertig werden.
Sicherung / Präsentation	Plenum	Die SuS präsentieren ihre persönlichen Gefühlsplakate und benennen so Gefühle.	Plakat	<ul style="list-style-type: none"> Rückbezug zum Anfang der Stunde, um Erkenntnisgewinn deutlich zu machen
Vertiefung / Erweiterung	Plenum S-Aktivität	Die Sätze zu den Gefühlen im Gesicht können auch in der 3. Person Singular formuliert werden. Jeder in der Lerngruppe zieht einen Streifen und muss ein passendes Gesicht zu dem Satz auf dem Streifen machen. Die anderen müssen raten, welches Gefühl dargestellt wird.	AB 5 Zusätzliche Ausschnittstreifen: Sätze zu Gefühlen in der 3. Person Singular	<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft bereitet zwei Beutel mit Sätzen aus für Er und Sie vor. Schüler ziehen aus dem Er-Beutel, Schülerinnen aus dem Sie-Beutel.

AB = Arbeitsblatt

GA = Gruppenarbeit

L-Aktivität = Aktivität der Lehrkraft

S-Aktivität = Aktivität der Schüler

SuS = Schüler und Schülerinnen

U-Gespräch = Unterrichtsgespräch

AB 1 Wortschatz: Gefühle im Gesicht

Name: _____ Datum: _____ Klasse: _____

Aufgaben:

1. Übersetze die Wörter in deine Erstsprache.
2. Schreibe die Wörter richtig ab.

(sich) erschrecken	
fröhlich	
lachen	
müde	
traurig	
wütend	
zufrieden	
(sich) ärgern	

die Angst	
die Fröhlichkeit	
der Quatsch	
Quatsch machen	
die Traurigkeit	
die Wut	

AB 2 Sätze zu Gefühlen schreiben (Teil I)

Name: _____ Datum: _____ Klasse: _____

Aufgabe:

Schreibe die Sätze sauber ab.

Ich bin wütend.

Ich bin wütend.

Ich bin müde.

Ich bin müde.

Ich erschrecke mich.

Ich erschrecke mich.

Ich bin zufrieden.

Ich bin zufrieden.

Ich ärgere mich.

Ich ärgere mich.

AB 3 Sätze zu Gefühlen schreiben (Teil II)

Name: _____ Datum: _____ Klasse: _____

Aufgabe:

Schreibe die Sätze sauber ab.

Ich bin traurig.

Ich bin traurig.

Ich bin fröhlich.

Ich bin fröhlich.

Ich lache.

Ich lache.

Ich habe Angst.

Ich habe Angst.

Ich mache Quatsch.

Ich mache Quatsch.

Name: _____ Datum: _____ Klasse: _____

Aufgaben:

1. Schau dir die Gesichter und die Gefühle an.



Ich bin zufrieden.



Ich erschrecke mich.



Ich bin zufrieden.



Ich erschrecke mich.

2. Mach mit einem Handy/Smartphone oder einer Kamera Fotos von deinem Gesicht bei unterschiedlichen Gefühlen.
3. Schneide aus deinen Arbeitsblättern deine Sätze zu den Gefühlen aus. Klebe sie mit den Fotos passend auf ein Plakat.

Er ist ängstlich.

Sie ist ängstlich.

Sie ist fröhlich.

Er ist fröhlich.

Er ist wütend.

Sie ist wütend.

Er ist traurig.

Sie ist traurig.

Sie ist glücklich.

Er ist glücklich.

Er ist zufrieden.

Sie ist zufrieden.

Er ist erschrocken.

Sie ist erschrocken.

Er lacht.

Sie lacht.

Er macht Quatsch.

Sie macht Quatsch.



PERSEN Alles für ein leichteres Lehrerleben!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2020 PERSEN Verlag, Hamburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der PERSEN Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Fotos: Junge: © Y's harmony_stock.adobe.com; Mädchen: © Syda Productions_shutterstock.com
Grafik: Bernadette Floer, Carla Miller (Covergrafik)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 20627DA1

www.persen.de